



---

---

# 100MC aktuell

Mitteilungen des  
100 Marathon Club Deutschland

**Nr. 1    Oktober 1999**

---

---

## 100 Marathon Club Deutschland

(Verein für Läufer mit mindestens 100 absolvierten  
Marathons und/oder Ultramarathons)

1. Vorsitzender: Hans-Joachim Meyer

2. Vorsitzender: Christian Hottas

Beisitzer: Heinz Lorber

Impressum

---

„100MC aktuell“ erscheint ab Oktober 1999 viermal jährlich  
jeweils ca. zwei Wochen nach Quartalsbeginn.

V. i. S. d. P. R.: Christian Hottas

Auflage: 100 Exemplare

Verteiler: Mitglieder des 100MC

Laufsportjournalisten, Veranstaltungssprecher

Zuschriften bitte an Christian Hottas bzw. Hans-Joachim Meyer  
(Anschriften siehe oben)

Redaktionsschluss des vorliegenden Heftes: 08.10.1999

Redaktionsschluss des nächsten Heftes: 07.01.2000

Liebe 100MC-Mitglieder!

Heute haltet ihr das erste Heft „100MC aktuell“ in Händen. Ihr seht, es hat sich bei uns mächtig was getan.

So haben wir endlich - dank Eberhard Frixes Hilfe - ein Club-Logo, das wir hiermit zur Diskussion freigeben. Wir bitten euch um euer Votum zum Logo und zugleich zu unseren Clubfarben: Hier existieren zwei Vorschläge: schwarz-rote Schrift auf

dunkelgelbem Grund oder schwarz-dunkelgelbe Schrift auf rotem Grund. Wir werden das Meinungsbild bis Anfang November 1999 auswerten und danach unsere Club-T-Shirts in Auftrag geben, um diese wenn möglich bis Arolsen verteilen zu können.

Zum zweiten ist unser Mitgliederstand deutlich gewachsen: Waren wir Ende Juni noch 20 Mitglieder und 3 Anwärter, so sind es nun 26 Mitglieder und 5 Anwärter. Eine ganze Reihe von Läufern hat Interesse an einer 100MC-Mitgliedschaft signalisiert und wird in den Folgemonaten bzw. zum Jahreswechsel beitreten, sobald sie ihre Listen aktualisiert haben.

Drittens haben wir für 2000 und z. T. schon für 2001 eine Vielzahl von Ideen bzw. Projekten gesammelt, die wir euch bei der Mitgliederversammlung am 26. 11. 1999 in Bad Arolsen vorstellen möchten (siehe gesonderte Einladung).

Viertens bestehen inzwischen nicht nur Kontakte zum „100 Marathon Club England“, sondern auch zur „Dansk Marathon Forening (D.M.F.)“. Weitere (z. B. Schweden, Norwegen, USA, Japan ) werden in den nächsten Monaten folgen ...

Fünftens bereiten wir unsere erste eigene Laufveranstaltung vor: 42.195 Meter laufend *unter dem Meeresspiegel* gibt es 2000 nur bei uns! Siehe Vorausschreibung in diesem Heft!

Neben all diesem Positiven gibt es jedoch auch etwas „Sand im Getriebe“: Als Statistiker vermisste ich von einigen Mitgliedern noch die aktuellen Quartalslisten, von zweien sogar noch die Gesamtlisten. Das erschwert mir eine saubere und unangreifbare Listenführung. Ich werde diesmal noch alle Mitglieder mit dem mir bekannten (auch mündlich übermittelten) Stand aufführen. Ab der Schlussliste 1999 werde ich jedoch ausschließlich schriftlich vorliegende und somit objektiv nachvoll-ziehbare Angaben berücksichtigen.

Im Interesse möglichst vollständiger und aktueller Statistiken bitte ich alle Mitglieder darum, mir bitte jeweils bis zum ersten Wochenende im neuen Quartal die Daten des abgelaufenen Quartals zu schicken. Optimal leistete dies Rolf Frank: Er listete zugleich seine geplanten Läufe des folgenden Quartal auf. - Dies erlaubt mir dann, wenn ihm hierbei noch mehr Mitglieder folgen, sogar noch eine Pressevorankündigung über den 100MC bei ausgesuchten Laufveranstaltungen.

Christian Hottas

Statistik Nr. 2 des 100MC zum 30.09.1999

Diese „all-time“-Statistik versucht erstmals (entsprechend unserem Satzungsziel), alle uns bekannten Ergebnisse zu erfassen, also auch die von Nicht-Mitgliedern. Da wir von diesen jedoch keine Listen der absolvierten Läufe vorliegen haben und die Zahlen teilweise nur vom Hören-Sagen, aus der Presse oder über Dritte erfahren haben, können wir diese Daten nicht offiziell werten, d.h. Die Nicht-100MC-Mitglieder werden dementsprechend unter Vorbehalt und außer Konkurrenz gelistet. Dies bedeutet nicht, dass wir diese Leistungen anzweifeln, wir können sie halt nur nicht offiziell werten, ohne sie gesehen zu haben.

Name	Mitgl.- Nr.	Marath.	Ultras	Summe	Platz	Stand
Preisler, Horst (HH)	--			918 *1)	--	30.09.99
Eichner, Sigrid (B)	4	357	222	579	1	30.09.99
Meyer, Hans-Joachim (HH)	2	397	155	552	2	30.09.99
Felle, Kurt (Memmingen)	5	356	185	541	3	18.07.99
Weißhaar, Hans-Dieter (Kassel)	--			>470 *1)	--	30.09.99
Urbach, Helmut (Porz)	--			>400 *1)	--	30.09.99
Hottas, Christian (HH)	1	257	121	378	4	30.09.99
Schlett, Stefan (Kleinostheim)	--			ca.370 *1)	--	30.06.99
Marquardt, Friedr.-Wilhelm (HH)	--			ca.350 *1)	--	n.a.
Brokmeier, Rolf (†)	--			ca.349 *1)	--	verst.
Pohlan, Alfred „Tarzan“	--			ca.336 *1)	--	n.a. ?
Ziel, Gustav (HH)	--			ca.320 *1)	--	30.09.99
Tomzik, Erich (Köln)	--			ca.296 *1)	--	30.09.99
Ammann, Hugo [ <u>CH</u> ]	--			ca.285 *1)	--	08.08.99
Serafin, Reinhold (Gießen)	--			ca.250 *1)	--	16.07.99
Roscher, Jürgen (Berlin)	--			ca.245 *1)	--	30.09.99
Sonntag, Werner (Ostfildern)	3	126	108	234	5	30.06.99
Richter, Klaus (Fürstenfelde)	20	191	11	202	6	30.06.99
Kießling, Achim (München)	--			>200 *1)	--	30.09.99
Penzel, Gerd (HH)	--	94	>100	>194 *1)	--	12.09.99
Papcke, Gerd (Stuttgart)	--	165	29	194 *1)	--	05.09.99
Löscher, Wolfgang	--			181 *1)	--	30.09.99
Henke, Dr. Volkmar (Rheine)	17	150	15	165	7	30.09.99
Winkler, Roland (B)	--	ca.140	ca.25	ca.165 *1)	--	30.09.99
Sentis, Leo (Wegberg)	23	148	14	162	8	30.09.99
Steinberg, Antonius (Lennestadt)	24	147	8	155	9	30.09.99
Urbach, Ingeborg (Porz)	--			>150 *1)	--	30.09.99
Jordans, Heinz (Alsdorf)	25	144	2	146	10	30.09.99
Rösner, Karl-Ernst (Haan)	8			141 *2)	11	08.08.99
Hauser, Manfred (Loxstedt)	22	101	39	140	12	30.09.99
Zollmann, Marie-E. (Siegen)	--	70	70	140 *1)	--	31.08.99
Kjaer, Toni E. [ <u>DK</u> ]	DMF			137 *2)	13	12.09.99
Frank, Rolf (Itzehoe)	6	103	32	135	14	30.09.99
v. Palombini, Jobst (Bückeburg)	--			>130 *1)	--	30.09.99
Langnickel, Joachim	--			ca.130 *1)	--	08.08.99

Name	Mitgl.- Nr.	Marath.	Ultras	Summe	Platz	Stand
Turzynski, Michael (Hannover)	10	114	15	129	15	30.09.99
Braß, Günther (Singen)	19	119	9	128	16	30.06.99
Wallesch, René (Geesthacht)	12	103	20	123	17	30.09.99
Schmidt, Patrik (HH)	9	112	10	122	18	30.09.99
Frixe, Eberhard (Meine)	14	84	36	120	19	31.07.99
Reh, Hubertus (Bad Krotzingen)	18	104	15	119	20	30.06.99
Willauschuß, Dr. Axel (Hilden)	--	48	70	118 *1)	--	28.08.99
Hirsch, Werner (Mannheim)	21	81	36	117	21	30.09.99
Neumeister, Klaus (Greifenstein)	13	114	1	115	22	30.09.99
Lorber, Heinz (Seelze)	7	105	7	112	23	30.09.99
Wolf, Dieter (Grafelde)	15	103	8	111	24	30.09.99
Dankers, Wolfgang (HH)	26	108	0	108	25	30.09.99
Weidemann, Friedhelm (Stüde)	16	102	4	106	26	30.09.99
Ehrlich, Hartmut (Lübeck)	--	85	20	105	27	30.06.99
Abramink, Jürgen (Frankfurt)	--			>100 *1)	--	30.09.99
Barthelmann, Joachim (Koblenz)	--			>100 *1)	--	30.09.99
Dijkgraaf, Jan Willem [ NL ]	--			>100 *1)	--	30.09.99
Dobrijevic, Djuro (Selb)	--			>100 *1)	--	30.09.99
Feller, Franz (Marpingen)	--			>100 *1)	--	30.09.99
Gelhaar, Günther (Leipzig)	--			>100 *1)	--	30.09.99
Gerngroß, Klaus (Falkenst.)	--			>100 *1)	--	30.09.99
Heise, Hans-Peter (Bremen)	--			>100 *1)	--	30.09.99
Lorenz, Folker (B)	--			>100 *1)	--	30.09.99
Mutze, Willem [ NL ]	--			>100 *1)	--	30.09.99
Rohde, Klaus (Jena)	--	99		>100 *1)	--	30.09.99
Schneider,Hans-Arwed (B.Pyrm.)	--			>100 *1)	--	30.09.99
Wiese, Frank (Bremen)	--			>100 *1)	--	30.09.99
Zeidler, Axel (HH)	--			>100 *1)	--	30.09.99
Schmidt-Dumont, Ingo (HH)	A2	62	34	96	28	30.06.99
Wilck, Irmela (Lüchow)	--			95	--	13.06.99
Albrecht, Klaus-Dieter (Calbe)	A5	84	10	94	29	30.09.99
Szlachetka, Barbara (HH)	A4	73	20	93	30	30.09.99
Rathjen, Jeannine (HH)	--			90	--	30.09.99
Iffert, Friedrich, (Kassel)	A3	49	35	84	31	30.09.99
Feldmann, Hartmut (HH)	A1	43	15	58	32	30.09.99

\*1) = Daten von Nicht-Mitgliedern unter Vorbehalt und außer Konkurrenz: Da dem 100MC keine genauen Daten bekannt sind, können diese Zahlen nicht offiziell gewertet werden. Dies bedeutet nicht, daß wir diese Leistungen anzweifeln.

\*2) = bislang nur mündliche Mitteilung, daher nur vorläufige Wertung

DMF = Dansk Marathon Forening (Dänische Marathon-Vereinigung): Die Mitglieder unseres dänischen Partnerklubs behandeln wir wie 100MC-Mitglieder.

n. a. = nicht mehr aktiv

Statistik 1. - 3. Quartal 1999

<b>Name</b>	Mitgl.- Nr.	Marath.	Ultras	Summe	Platz	Stand
Hottas, Christian (HH)	1	40	12	52	1	30.09.99
Wallesch, René (Geesthacht)	12	41	7	48	2	30.09.99
Szlachetka, Barbara (HH)	A4	31	8	39	3	30.09.99
Turzynski, Michael (Hannover)	10	29	7	36	4	30.09.99
Eichner, Sigrid (B)	4	26	5	31	5	30.09.99
Lorber, Heinz (Seelze)	7	24	1	25	6	30.09.99
Hauser, Manfred (Loxstedt)	22	16	4	20	7	30.09.99
Schmidt, Patrik (HH)	9	15	2	17	8	30.09.99
Henke, Dr. Volkmar (Rheine)	17	15	0	15	9	30.09.99
Feldmann, Hartmut (HH)	A1	9	5	14	10	30.08.99
Jordans, Heinz (Alsdorf)	25	11	1	12	11	30.09.99
Felle, Kurt (Memmingen)	5	11	0	11	12	18.07.99
Sentis, Leo (Wegberg)	23	9	1	10	13	30.09.99
Frixe, Eberhard (Meine)	14	6	3	9	14	30.06.99
Neumeister, Klaus (Greifenstein)	13	8	0	8	15 =	30.09.99
Weidemann, Friedhelm (Stüde)	16	8	0	8	15 =	30.09.99
Wolf, Dieter (Grafelde)	15	7	1	8	15 =	30.09.99
Schmidt-Dumont, Ingo (HH)	A2	6	1	7	18	30.06.99
Sonntag, Werner (Ostfildern)	3	2	4	6	19	10.07.99
Frank, Rolf (Itzehoe)	6	5	0	5	20	30.09.99
Dankers, Wolfgang (HH)	26	4	0	4	21	30.09.99
Ehrlich, Hartmut (Lübeck)	--	3	0	3	22=	30.06.99
Steinberg, Antonius (Lennestadt)	24	3	0	3	22=	30.09.99
Albrecht, Klaus-Dieter	A5	2	0	2	24 =	30.09.99
Iffert, Friedrich, (Kassel)	A3	1	1	2	24 =	30.06.99
Meyer, Hans-Joachim (HH)	2	2	0	2	24 =	30.09.99
Reh, Hubertus (Bad Krotzingen)	18	2	0	2	24 =	30.06.99
Hirsch, Werner (Mannheim)	21	2	0	2	24 =	30.09.99

Statistik 3. Quartal 1999

<b>Name</b>	Mitgl.- Nr.	Marath.	Ultras	Summe	Platz	Stand
Hottas, Christian (HH)	1	11	6	17	1 =	30.09.99
Szlachetka, Barbara (HH)	A4	11	6	17	1 =	30.09.99
Wallesch, René (Geesthacht)	12	14	2	16	3	30.09.99
Turzynski, Michael (Hannover)	10	8	3	11	4	30.09.99
Eichner, Sigrid (B)	4	7	3	10	5	30.09.99
Hauser, Manfred (Loxstedt)	22	5	1	6	6 =	30.09.99
Henke, Dr. Volkmar (Rheine)	17	6	0	6	6 =	30.09.99
Lorber, Heinz (Seelze)	7	5	1	6	6 =	30.09.99
Schmidt, Patrik (HH)	9	4	0	5	9 =	30.09.99
Sentis, Leo (Wegberg)	23	4	1	5	9 =	30.09.99
Jordans, Heinz (Alsdorf)	25	4	0	4	11 =	30.09.99
Weidemann, Friedhelm (Stüde)	16	4	0	4	11 =	30.09.99
Frank, Rolf (Itzehoe)	6	1	2	3	13 =	30.09.99
Neumeister, Klaus (Greifenstein)	13	3	0	3	13 =	30.09.99
Wolf, Dieter (Grafelde)	15	2	1	3	13 =	30.09.99
Meyer, Hans-Joachim (HH)	2	2	0	2	16	30.09.99
Albrecht, Klaus-Dieter	A5	1	0	1	17 =	30.09.99
Dankers, Wolfgang (HH)	26	1	0	1	17 =	30.09.99
Feldmann, Hartmut (HH)	A1	0	1	1	17 =	30.08.99
Hirsch, Werner (Mannheim)	21	1	0	1	17 =	30.09.99
Steinberg, Antonius (Lennestadt)	24	1	0	1	17 =	30.09.99

Von den nicht aufgeführten Mitgliedern liegen leider keine Daten vor.

Kommentar zu den Statistiken  
(zugleich auch Presstext)

In seiner zweiten Statistik versucht der „100 Marathon Club Deutschland“, einen umfassenden Überblick über sein „Zielgruppe“, d.h. Die Läufer und Läuferinnen mit mehr als 100 erfolgreich absolvierten Marathon- oder Ultramarathonläufen zu geben: Erstmals werden - soweit hierüber Informationen zu erreichen waren - auch die Läufer erfasst, die bislang nicht dem 100MC angehören. Damit vergrößerte sich die Liste erheblich.

Allerdings konnten diese Daten, die zumeist auf Umwegen oder mündlich weitergegeben worden waren, die also nicht wie bei den 100MC-Mitgliedern auf eingereichten und nachprüfbar schriftlichen Angaben beruhen, vorerst nicht zur „Plazierung“ führen, die bislang allein den 100MC-Mitgliedern vorbehalten ist. Die Nicht-Mitglieder bleiben daher vorerst „außer Konkurrenz“.

In einer neu eingefügten Statistik werden die aktuellen Zahlen „Januar bis September 1999“ und „3. Quartal 1999“ erfasst (um bei den zumeist großen Abständen in der „all-time-Liste“ nicht ewig die selben Namen oben stehen zu haben). Allerdings ergab sich hier zwangsläufig eine Beschränkung auf die 100MC-Mitglieder, da allein von diesen die notwendigen Listen mit den 1999er Daten vorliegen.

Aktivster 100MCler 1999 ist bisher Christian Hottas mit 52 Marathons (nur Nicht-Mitglied Horst Preisler könnte mehr gelaufen sein), dicht gefolgt von zwei „Newcomern“, nämlich René Wallesch (Geesthacht) mit 48 Marathons und Hottas' Partnerin Barbara Szlachetka (39 Marathons). Letztere ist mit insgesamt 95 Marathons genaugenommen noch „im Wartestand“, sprich: Anwärterin. Sie wird sich voraussichtlich erst am 24. Oktober 1999 mit ihrem 100. Marathon als Vollmitglied etablieren.

Mit Michael Turzynski (Hannover, 36 Läufe) und 100MC-Vorstandsmitglied Heinz Lorber (Seelze, 25 Läufe) folgen zwei Niedersachsen auf den Plätzen 4 und 6. - Beide waren übrigens als einzige deutsche Teilnehmer beim diesjährigen Belgrad-Marathon (während der NATO-Angriffe) dabei.

Zwischen diesen beiden rangiert auf Platz 5 Sigrid Eichner (Berlin) mit bislang immerhin 31 Läufen in diesem Jahr. Auf niemanden dürfte der alte VW-Käfer-Slogan „läuft und läuft und läuft“ so gut passen wie auf Sigrid, die sich seit zwei Jahren mit einer erheblichen Körperbehinderung herumquälen muss: Bedingt durch ein anatomische Fehlanlage (unvollständig ausgebildeter Wirbelbogen des 5. Lendenwirbels) ist es bei ihr zu einem „Wirbelgleiten“ gekommen, d. h. Der 5. Lendenwirbel hat sich im Verhältnis zum Kreuzbein um rund 2 cm nach vorn verschoben und dabei den rechten Ischiasserv irreparabel geschädigt. Neben anhaltenden und therapieresistenten Schmerzen und Gefühlsstörungen ist dadurch auch ein rund 30-%iger Muskelrückgang des rechten Beines entstanden. Mit dieser erheblichen Behinderung überhaupt noch zu laufen, bedeutet eine erhebliche Energieleistung und verdient

allerhöchsten Respekt. Dass die Zeiten dabei zwischen 5:45 und 6:30 Stunde liegen, dürfte so verständlich sein. Ihre schnellen Zeiten (darunter zwei immer noch gültige Weltrekorde auf den Ultrastrecken) sind halt leider Laufgeschichte.

Mit Neuzugang Manfred Hauser (Bremerhaven, 20 Läufe in diesem Jahr) und dem Hamburger Patrick Schmidt (16 Läufe) folgen zwei spätberufene Sammler auf den Plätzen 7 und 8 der 1999er Jahresliste.

Ungewohnt die Plazierung von Hans-Joachim Meyer: Der Hamburger Lehrer, der in den letzten 5 Jahren stets zwischen 71 und 93 Marathons pro Jahr gefinisht hatte, steht 1999 nur mit bislang 2 Marathons zu Buche. Ursache ist ein Fahrradsturz am 4. Dezember 1998, bei dem sich „Eisen-Meyer“ eine Trümmerfraktur des rechten Oberschenkels zugezogen hatte. Erst neun Monate und sieben Tage nach diesem Unfall konnte Hans-Joachim seine Marathon-Karriere fortsetzen. Allerdings läuft er noch immer mit einem deutlich humpelnden Schritt.

In der „ewigen“ Rangliste hat sich erwartungsgemäß an der Spitze nichts geändert: Hier führt Sigrid Eichner vor HaJo Meyer und Kurt Felle. Dass Christian Hottas etwas „aufgeschlos-sen“ hat, fällt in Anbetracht des riesigen Vorsprungs dieser drei nicht weiter auf.

Interessant ist dagegen der Bereich zwischen 110 und 140 Marathons, d.h. Platz 12 bis 24 der Rangliste. Hier hat es im abgelaufenen Quartal fast wöchentlich neue Konstellationen gegeben, wechselten ständig die Plazierungen. „Aufsteiger“ sind hier vor allem Michael Turzynski, René Wallesch, Patrick Schmidt und Heinz Lorber, eben die Top-Sammler der 1999er Liste ...

#### Zuletzt noch einige Nachträge zur Liste „1. - 100. Marathon“:

Hier hat sich bei Kurt Felle eine neue Bestmarke ergeben: Hatte der Memminger allein mit seinen Marathons als erster die „100-Marathon-Marke“ erreicht, so verschob sich dieser Zeitpunkt nach zusätzlicher Erfassung aller seiner Ultras gar auf den 28. 7. 1979! Damals waren die meisten anderen 100MC-Läufer noch nicht einmal ihren ersten Marathon gelaufen!

René Wallesch's Rekord für die kürzeste Zeitspanne vom 1. zum 100. Marathon (3 Jahre, 17 Tage) gerät immer mehr ins Wanken: Barbara Szlachetka hat es inzwischen (Stand 10. 10. 99) auf 97 Marathons bzw. Ultras gebracht und wird den Rekord auf unter zwei Jahre drücken! Sie hat sich 1999 ganz auf Masse konzentriert, wobei ihre Zeiten (auch bedingt durch Muskelprobleme wegen vernachlässigter Ausgleichsgymnastik) nicht mit denen von 1998 vergleichbar sind. Einzige Ausnahme: Ihre 251,216 km beim Sri Chinmoy 48-Stunden-Lauf in Köln vom 9. bis 11. 7. 1999 bedeuten immerhin neuen polnischen Rekord (bisher Irena Lasota mit 239,5 km, gelaufen in Brünn in der Halle)!

Werner Sonntag wird als dienstältester Marathoni abgelöst: Mit Klaus-Dieter Albrecht aus Calbe/Saale hat sich ein Anwärter (derzeit 94 Marathons) angesagt, der sein Marathondebüt bereits am 13. 10. 1963 feierte.

## **Vorausschreibung**

Der „100 Marathon Club Deutschland“ betritt die Veranstalterbühne:  
Am Sonntag, dem

30. 01. 2000

findet der

1. „100MC“-Marathon im „Alten Elbtunnel“ in Hamburg

statt, Deutschlands einziger Marathon unter der Elbe und unter Meeresspiegel-Niveau!

Die Vorbereitungen laufen seit einigen Wochen, wobei anfangs an eine gemeinsame Veranstaltung mit der LAV Hamburg-Nord (HaJos und Christians DLV-Verein) gedacht war. Diese war zunächst auch sehr interessiert. Inzwischen hat LAV-Chef Wolfgang Kucklick sich jedoch „aus Altersgründen“ zurückgezogen. Die aktuellen Chancen für die Realisierung der Pläne stehen bei 90 bis 95 Prozent. Die mündlichen Verhandlungen konnten von Christian erfolgreich abgeschlossen werden. Die schriftlichen Anträge wurden inzwischen eingereicht.

Vorläufige Rahmeninformationen:

Start: 11.00 h (d.h. eine Stunde nach Ende des Hamburger Fischmarktes)

Laufstrecke: beide Tunnelröhren (die westliche wohl nur auf halber Breite), dabei je Tunnelröhre 150 Meter leicht abfallend, ca 130 Meter eben, dann 150 Meter wieder leicht ansteigend, insgesamt ca. 47 Runden mit rund 140 Höhenmetern

Teilnehmer: maximal 150 Läuferinnen und Läufer  
Achtung: Es dürfen sich (wegen begrenzter Kapazität der Rettungswege) nicht mehr als 500 Aktive, Helfer und Besucher gleichzeitig im Tunnel aufhalten!

Zeitnahme: per Champion Chip

Weitere Informationen werden bei der Jahresversammlung im November in Bad Arolsen verfügbar sein. Es ist an ein gestaffeltes Meldeverfahren und Startgeld (mit Voreinschreibe-Angebot und reduziertem Startgeld für 100MC-Mitglieder) gedacht.

Die Veranstaltung ist zunächst auf eine Auflage angelegt. Danach werden wir weitersehen ...  
- Möglich wäre (wenn der Tenor im 100MC dies unterstützt) ein weiterer Marathon im neuen Elbtunnel, wenn dessen vierte Röhre fertiggestellt ist und eingeweiht werden wird.

## Einladung zur 100MC-Mitgliederversammlung am 26. November 1999

Termin: Freitag, 26. 11. 1999

Ort: Bad Arolsen - Wetterburg, Café Restaurant Waldsee

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Satzungsänderung

Der Vorstand schlägt vor, vor der endgültigen Eintragung in das Vereinsregister folgende Satzungsergänzungen bzw. -änderungen vorzunehmen:

§ 8 der Satzung wird wie folgt ergänzt (Einfügung hinter „...Die Aufnahme ist schriftlich zu beantragen.“):

Es werden folgende Formen der Mitgliedschaft unterschieden:

- (1) ordentliche Mitglieder: Diese müssen gemäß § 2 der Satzung mindestens 100 Marathons erfolgreich beendet haben. Sie genießen volle Rechte.
- (2) außerordentliche Mitglieder: Diese können bereits vor ihrem 100. Marathon dem Club beitreten. Sie genießen bei vollem Beitrag alle Rechte, nicht jedoch Stimm- und Wahlrecht bei der Mitgliederversammlung.
- (3) passive Mitglieder: Dieser Status ist allein ehemaligen, nicht mehr aktiven Marathonläufern (mit mindestens 100 Marathons) vorbehalten. Auch sie sind nicht stimm- und wahlberechtigt.
- (4) Ehrenmitglieder: Diese werden auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung ernannt. Sie sind von der Beitragszahlung befreit. Ansonsten sind sie den ordentlichen Mitgliedern gleichgestellt.

( Die Beitragsordnung wird entsprechend ergänzt:

„Der Mitgliedsbeitrag beträgt für ordentliche und außerordentliche Mitglieder DM 24,- (EUR 12,-) pro Jahr.

Passive Mitglieder bezahlen DM 12,- (EUR 6,-) pro Jahr.

Ehrenmitglieder sind beitragsfrei. )

§ 10 der Satzung wird wie folgt ergänzt bzw. geändert: Nach „...ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt.“ soll es jetzt heißen:

Die Mitgliederversammlung wählt mit einfacher Mehrheit den Vorstand.

Sie beschließt Satzungsänderungen. Diese bedürfen der Zweidrittelmehrheit der zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesenden Mitglieder. (vgl. jedoch § 11.)

Die Mitgliederversammlung ist alle 3 Jahre eine Wahlversammlung.

§ 11 (-Vorstand -) erhält folgenden Wortlaut:

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

- (1) dem/der 1. Vorsitzenden
- (2) dem/der 2. Vorsitzenden
- (3) 1 bis 3 weiteren stimmberechtigten Mitgliedern

Der 1. und der 2. Vorsitzende sind für den Verein jeweils allein vertretungsberechtigt. Sie sind insbesondere ermächtigt, allein Satzungsänderungen vorzunehmen, soweit diese vom Vereinsregister für erforderlich gehalten werden.

Ein Mitglied des Vorstands ist mit der Kassenführung zu beauftragen. Ein Mitglied des Vorstands ist mit der Laufstatistik zu beauftragen.

### 3. Beitritt zum DLV

Aus gegebenem Anlass - vor allem, um offiziell DLV-Läufe veranstalten zu können sowie den 100MC-Mitgliedern auf Wunsch Startrecht bei DLV-Meisterschaften zu ermöglichen - wird auf Vorschlag von Christian Hottas beantragt, dass der 100MC die Mitgliedschaft im DLV beantragt. Zuständiger Landesverband wäre wegen des .Vereinsitzes der Hamburger Leichtathletik-Verband.

Dies böte folgende Vorteile:

100MC-Mitglieder, die bislang keinem DLV-Verein angehören oder (wie René .Wallesch) ihren bisherigen Verein verlassen haben, könnten dann über den 100MC einen Startpass erhalten und wären damit für den 100MC bei Meisterschaften sowie reinen DLV-Straßenläufen startberechtigt.

Der 100MC wäre als DLV- bzw. HLV-Verein problemlos Veranstalter von DLV-Volks- bzw. -Straßenläufen.

### 4. „100MC-Cup“

Es wird vorgeschlagen auf eine Clubmeisterschaft zu verzichten, da diese entweder „auf Tempo“ oder „auf Menge“ ausgerichtet sein müsste, beide Kategorien jedoch bereits ausreichend aus den Jahresstatistiken zu entnehmen sind. Vielmehr sollte ein „100MC-Cup“ mit jährlich wechselndem Austragungsmodus vergeben werden.

Für 2000 und 2001 wird folgende Ausschreibung vorgeschlagen:

2000: Bester 100MC-Teilnehmer beim Marathon-Triple vom 29. 04. - 1. 5. 2000 in Stüde.

2001: Bester 100MC-Teilnehmer bei den vier „100MC-Mitglieder-Marathons“ (siehe separater TOP), z. B. Steinfurt oder Springe (Landschaftsmarathon im März), Helgoland (Hochsee-Marathon im Mai), Berlin (City-Marathon im September) sowie Bredelar (kleiner Mittelgebirgsmarathon im November).

## 5. „100MC-Mitglieder-Marathons“

Es wird angeregt, in jedem Quartal je einen Marathon zu einem Mitgliedertreffen (ohne Tagesordnung) zu deklarieren. Zumindest bei diesen Marathons sollten alle 100MC-Mitglieder unter der Vereinsangabe „100 Marathon Club Deutschland“ starten. Soweit dies möglich ist, wird sich der 100MC-Vorstand um Sonderkonditionen (Startgeldermäßigung, Sonderwertung in der Ergebnisliste etc.) bemühen.

Für 2000 werden folgende Veranstaltungen vorgeschlagen:

1. Quartal: Bad Salzuflen oder Steinfurt oder Springe
2. Quartal: Stüde
3. Quartal: Marburg oder Sandau
4. Quartal: Brocken-Marathon oder Humfeld

Für 2001 werden folgende Veranstaltungen vorgeschlagen: siehe TOP 4.

Daneben soll versucht werden, die großen City-Marathons in Hamburg (Hansaplast-Marathon) und Berlin (Alberto-Marathon) für internationale „100MC-Treffen“ zu gewinnen. Auch hier wären Sonderkonditionen für Mitglieder der 100MCs Deutschland, England und Japan anzustreben. Benötigt würde ein separater Raum für den 100MC sowie ggf. ein eigener Stand zur Club-Präsentation.

## 6. Internationale Kooperation

Bereits seit den Gründungsvorbereitungen unseres 100MC bestehen Kontakte zum „100 Marathon Club England“. Von diesem unterscheiden wir uns in den Vereinsinhalten vor allem durch den Zählmodus: Die Engländer zählen, da ihr Vorstand keine Ultras läuft, diese auch nicht mit.

Daneben gibt es bekanntermaßen einen „100MC Japan“. In den USA existiert ein Club für Läufer, die in allen US-Bundesstaaten bereits Marathon gelaufen sind. Die meisten dürften dabei zwangsläufig auf über 100 Marathons kommen. Dänemark schließlich hat eine Marathonläufer-Vereinigung ohne Mindestzahl von absolvierten Läufen.

Es wird vorgeschlagen, diesen Clubs unsere Clubnachrichten zuzusenden sowie eine gemeinsame internationale Terminsammlung anzustreben.

## 7. 100MC-Clubnachrichten

Geplant ist für die Zukunft folgende Form unserer Clubnachrichten: Gedruckt mit Umschlag DIN A 5; Inhalt: Vorwort des Vorstandes, Statistik „all-time“ (inclusive Angaben über Nicht-Mitglieder, diese jedoch ohne Rangvergabe, d. h. „außer Konkurrenz“ sowie mit dem Vermerk, dass es sich hier um ungeprüfte Daten handelt), Kommentar dazu, Statistik des vergangenen Quartals sowie des aktuellen Jahres mit kurzem gemeinsamen Kommentar, ggf. weitere Statistik nach Quartals- und Jahresbestzeiten. Außerdem Vorstellung der Neumitglieder, Mitgliederliste (einmal jährlich), internationale Nachrichten, Kurzberichte und Anregungen zu Laufveranstaltungen und ...

Redaktionsschluss: jeweils der 7. Januar, April, Juli und Oktober.

Verteilermodus: Alle 100MC-Mitglieder (passive ggf. Sammelzusendung, soweit wegen Portosparnis notwendig), alle Laufzeitschriften (Spiridon, Condition, Runner's World, Laufzeit, Ultramarathon), weitere relevante Personen (Veranstaltungssprecher), kooperative Clubs.

Zusätzlich geplant: Terminliste 1. Halbjahr (zum 15. Januar) und 2. Halbjahr (zum 15. April).

Das Aprilheft 2000 könnte zum 1-jährigen Bestehen des 100MC als „Who is who“ der Clubmitglieder gestaltet werden. In den Folgeheften könnten Neumitglieder dann in gleicher Weise vorgestellt werden.

Wünschenswert wäre es, das der 100MC einen Sponsor oder Inserenten findet, um die Druckkosten für eine Auflage von ca 150 bis 200 Exemplaren sowie die Portokosten für den Versand zu finanzieren. (Die überzähligen Exemplare gehen ins Archiv und werden für Werbezwecke genutzt bzw. späteren Neumitgliedern bei Clubeintritt gegeben.)

#### 8. Marathon- und Ultra-Terminliste 2000

Die Vereinsmitglieder werden aufgerufen, alle ihnen zugänglichen Marathon- und Ultra-Termininformationen zusammenzutragen und in einer gemeinsamen Liste zu vereinigen. Diese sollte sowohl in gedruckter Form (siehe TOP 7) als auch im Internet veröffentlicht und in letzterem auch fortlaufend aktualisiert werden.

Es wird angeregt, ein Clubmitglied mit der Koordination dieser Aufgabe zu betrauen.

#### 9. Internet-Homepage des 100MC

Es wird angeregt, eine eigene Internet-Homepage des 100MC einzurichten und ein Mitglied mit der „Pflege“ zu betrauen. Angedacht ist hierbei auch ein offenes Diskussions- und Informationsforum.

#### 10. Sonstiges

## Personalia

Hans-Joachim Meyer läuft wieder: Am 4. 12. 1998 war „Eisen-Meyer“ (so sein weitverbreiteter, von BILD Hamburg kreierter Spitzname) mit dem Fahrrad auf Glatteis gestürzt und hatte sich eine Trümmerfraktur des rechten Oberschenkelknochens zugezogen. Seit der operativen Versorgung hat der Name „Eisen-Meyer“ nun seine doppelte Bedeutung. Wegen verzögerter Frakturheilung mußte HaJo sein Comeback immer wieder aufschieben.

Am 11. 09. 1999 war es endlich so weit: Begleitet von seinen Vereinskollegen Barbara Szlachetka und Christian Hottas absolvierte er beim 1. Südstormarn-Marathon in Lütjensee (bei Hamburg) erstmals wieder die 42,195 Kilometer. 6:05 Std. lautete die erste Zeit, die HaJo inzwischen in Bremerhaven auf 5:22 Std. und in Kiel auf 5:15 Std. verbessern konnte.

Damit ist er für die großen City-Marathons inzwischen wieder qualifiziert.

Klaus Neumeister (Greifenstein-Beilstein), seit 1984 „schnellster Pfarrer Hessens“ hat seinen Titel erfolgreich verteidigt: Beim 16. Ökumenischen Kirchenlauf in Frankfurt Mitte September gewann er die 10-Kilometer-Distanz in 36:59 min mit großem Vorsprung.

Friedhelm Weidemann (Stüde) bestritt den 26. Alberto-Marathon in Berlin mit Baby Jogger! Nach 3:55 Std. war das Vater-Sohn-Team im Ziel.

Der 100MC wird immer bekannter: Mit Hans-Joachim Dilg (Saarbrücken) hat ein Ultra-Triathlet (u.a. Triple-Ironman) angefragt ... - Beim 6. Hochstift-Marathon Fulda unterhielt ich mich vor dem Start mit Teilnehmern des Team-Halbmarathons. Als sie die Zahl meiner bisherigen Marathons hörten, wiesen sie mich gleich darauf hin: „Da gibt es so einen Club ...“

Klaus Rohde (Jena-Lobenda) lief am 2. 10. 1999 beim 30. Gölschtal-Marathon in Lengenfeld seinen 100. klassischen Marathon. Der 100MC gratuliert!

### Zu guter Letzt:

*Ein Marathonläufer ist beim Wettkampf gestürzt und hat sich so verletzt, daß er aufgeben muss. Fragt ihn sein Trainer beim Transport, wie denn der Sturz passieren konnte. Antwort des Läufers: „Ich bin auf einer Schnecke ausgerutscht!“ - „Konntest du denn nicht ausweichen?“ - „Nee, ging nicht. Die kam von hinten!“*

„100MC aktuell“ Jahrgang 1, Heft 1 (Oktober 1999)

Inhalt

Clubadressen / Impressum	Seite 2
Vorwort des 2. Vorsitzenden	Seite 2
Statistik Nr. 2 („all-time“ incl. Nicht-Mitglieder)	Seite 4
Statistik 1. - 3. Quartal 1999 (nur Mitglieder)	Seite 6
Statistik 3. Quartal 1999 (nur Mitglieder)	Seite 7
Kommentar zu den Statistiken	Seite 8
Vorausschreibung zum 1. „100MC-Marathon“	Seite 10
Einladung zur Mitgliederversammlung in Bad Arolsen am 26. 11. 1999	Seite 11
Personalia	Seite 15
Inhalt	Seite 16